



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AC · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

Bragato, Ribolla Gialla Colli Orientali del Friuli, bianco

Region: Friaul
Erzeuger: Bragato - Friaul
Alkoholgehalt: 12,5 % vol.
Rebsorte:
Bestell-Nr.: 609205

Charaktervoller, knackig frischer Weißwein aus einer autochthonen Rebsorte mit einem langen, warmen Nachklang und einer dezenten Bitternote, die charakteristisch ist für die Ribolla. Ein unverfälschtes Weinoriginal mit Persönlichkeit! Ein idealer Begleiter zu Vorspeisen, Fischgerichten und leckeren Salaten. Bernd Matthies empfiehlt diesen höchst authentischen Weißen als Wein des Monats im TAGESSPIEGEL und urteilt begeistert: „Eine fast vergessene Weißweinrebe wird rehabilitiert. Manche Rebsorten sind in Mode, andere nicht. Doch das ändert sich rasch. Winzer, die diesen Zyklus zu ernst nehmen, kommen manchmal aus dem Roden und Neupflanzen gar nicht heraus, andere nehmen es gelassener und halten alten Reben die Treue. Plötzlich sind nun alte Reben in Mode – und die gelassenen Winzer können uns mit Weinen versorgen, für die sich vor 20 Jahren kein Mensch interessiert hätte. Eine dieser Rebsorten ist die Ribolla, präziser: Ribolla gialla, die in Italien schon im 13. Jahrhundert bekannt war. Es gibt sie bis heute nur im Friaul und im benachbarten Slowenien. Die Ribolla-Weine haben es zumal in der Verkostungshysterie der letzten Jahre nicht leicht. Ihr Bukett springt nicht üppig aus dem Glas, sondern bleibt diskret, entfaltet sich erst nach und nach, erinnert an Zitrusfrüchte und Haselnüsse. Die Weine haben kräftige Säure, hohen Extraktgehalt und einen charakteristischen sanften Bitterton; behandelt der Winzer sie nebenher, entsteht ein Geschmacksbild, das Jancis Robinson in ihrem Weinlexikon als „ohne besonders starke Persönlichkeit“ beschreibt. Eine starke Winzerpersönlichkeit indessen vermag das zu ändern, und eine solche finden wir in Antonio Bragato, dem Chef der „Enoiteca Il Calice“. Er lebt in beiden Kulturen, in Deutschland und in seiner friaulischen Heimat, und so ist es kein Wunder, dass er seit einigen Jahren erfolgreich versucht, italienische Weine mineralischer und frischer zu machen, präziser auf den Ausdruck der Sorte fokussiert. Bragato besitzt keine eigenen Reben, lässt sich aber von einigen Elitewinzern nach eigenen Vorstellungen Trauben anbauen, die er dann unter der Leitung des Önologen Andrea Pittana zu sortenreinen Weißweinen und roten Cuvées verarbeitet. Sein Ribolla ist eine eigenständige, originelle Weinpersönlichkeit, knackig frisch mit langem Nachhall, ein idealer Tischwein.“

